

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Erfahrungsbericht zum Studium an der **Technische Universität München** (*Name der Universität*)

Studiengang und -fach: **(B.Sc.) Biologie**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan? **3. Semester**

In welchem Jahr haben Sie Ihr Studium in Deutschland begonnen? **WS 2010/11**

Deutsche Auslands- oder Partnerschule

Name der Heimatschule: **Deutsche Schule "Alexander von Humboldt"**

Adresse der Heimatschule: **Av. Benavides 3081**

Lima 18

Peru

Studien- oder Berufsberater an der Heimatschule: **Marcus Dietrich**

Kontaktdaten des Studien- oder Berufsberaters: **m.dietrich@colegio-humboldt.edu.pe** (*E-Mail Adresse*)

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Was hat Sie zu einem Studium in Deutschland bewogen?

Da ich eine deutsche Schule besucht habe, konnte ich schon gut die Sprache und als ich zweimal hier als Austauschschuelerin gekommen bin, hat mir Deutschland als Land gut gefallen (umweltbewusste, nette Leute, schoene ordentliche Staedte, etc). Ich habe damals gute Freunden gemacht, mit denen ich noch Kontakt habe. Entscheidend fuer meine Entscheidung hier zu studieren war aber die Empfehlungen meiner Lehrer und der gute Ruf der deutschen Universitaeten.

Haben Sie sich gezielt für ein Studium in Bayern bzw. an Ihrer Universität entschieden? Wenn ja, welche Gründe gab es konkret dafür?

Ich habe mich an sechs verschiedenen Universitaeten beworben, vier von denen bayerische Hochschule waren. Der Grund war, dass es hier sehr gute erkannte Hochschule (z.B. TUM, LMU) gibt und, dass Bayern als Bundestaat viel in der Hochschulausbildung investiert.

Welche Vorstellung hatten sie von einem Studium in Bayern? Inwieweit sind diese erfüllt worden? Welche wurden nicht erfüllt?

Ich habe erwartet, gute Lehrer und eine gute Studiumumgebung zu haben, was sich erfuehlt haben. Nur ist die Verteilung der Klausuren ein bisschen verwirrend, da man sie

während der "Ferien" (eigentlich "Vorlesungsfreie Zeit") schreibt. Ich wuenschte mir auch ein Semesterticket zu haben, wie andere Bundeslaender, da hier die Transportkosten hoch sind und man nicht guenstig durch ganzes Bayern fahren kann, sonder nur in Muenchen und Landkreis.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Informationsmöglichkeiten gab es für Sie? Welche Informationen hätten Sie sich zusätzlich gewünscht?

Da ich im Ausland war, habe ich mich hauptsaechlich per Internet informiert und das war auch genug, da die Leute, die ich geschrieben habe (wenn ich Fragen hatte), haben mich schnell geantwortet. Wenn das der Fall nicht war, musste ich anrufen.

Haben Sie spezielle Internetseiten genutzt? Wenn ja, welche?

Ich habe fast immer gegoogelt. Die Internetseiten der Universitaeten und von der Deutscher Akademischer Austausch Dienst (DAAD): www.daad.de enthalten viele wichtige Information.

Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie geben?

Sie sollen sich zur Zeit darueber informieren, was man genau fuer Bewerbungsvorlage braucht. Fuer die Entscheidung der Universitaet waere es empfehlungswert sich nicht nur mit dem Studienberater der Universitaet, aber auch, sich mit Studenten in Kontakt zu setzen. Es gibt dafuer auch viele Foren im Internet.

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Zuerst muss man ein Bankkonto eroeffnen, da es noetig ist umeine Krankenkasseversicherung zu kriegen. Leg man das Krankenkasseversicherungsbeweis vor dem Immatrikulationsamt der Universitaet und man ist vollstaendig immatrikuliert. Man muss sich auch bei dem Auslandsamt im Landratsamt melden, um das Studienbewerbervisum (nur fuer 3 Monaten gueltig) fuer ein Studentervisum auszutauschen.

Gibt es an Ihrer Universität spezielle Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger? An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden?

Ja, es gibt immer solche Einfuehrungsveranstaltungen fuer die Erstis. Der Fachschaft setzt sich in Kontakt mit allen neuen Studierenden, sonst gibt es Information auf der Internetseite. Wenn Fragen, ist das Auslandsamt in der Universitaet zu erreichen.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Ja

Wo sehen Sie sich nach Abschluss Ihres Studiums?

Ich werde nach Bachelor, auch Master machen (weil Bachelor nicht genug ist) und ich wuerde gerne ein paar Jahren hier in Deutschland oder anderem Land arbeiten, um Erfahrungen zu sammeln. Dann kehre ich zu meinem lieben Land zurueck.

Unterkunft und Leben

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Es ist sehr schwer ein Zimmer zu finden, waehrend man noch im Ausland ist. Besonders bei WGs wollen die anderen Mitbewohner dich kennenlernen! Normalerweise geht es nur, wenn man schon da ist. Ich habe auf dieser Webseite gesucht: www.wg-gesucht.de. Es ware echt gut schon jemanden kennenzulernen, bei dem man die ersten Tagen (oder Wochen) uebernachten kann. Man kann sich an verschiedenen Wohnheimen (katolischen, evangelischen,etc) bewerben. Ich empfehle sich auch direkt und persoendlich beim Studentenwerkbuero zu melden. Normalerweise muss man sich per Internet fuer ein Zimmer bewerben (wenn man schon immatrikuliert ist) und mindestens ein Semester warten. Aber persoendlich zu gehen hilft auch manchmal, besonders wenn man Auslaender ist, weil sie verstehen, dass du hier "allein" bist. In meinem Fall musste ich nur ein paar Tagen warten; wichtig ist persoendlich zu gehen.

Wie hoch sind die monatlichen Mietkosten?

Ich bezahle 230 Euro fuer ein Zimmer in einem Wohnheim des Studentenwerks. Diese sind allgemein die guenstigste. In Muenchen und Landkreis sind die Mietkosten hoeher im Vergleich zu anderen Bundeslaendern. Es kommt darauf an, was man genau sucht. In Wohnheimen sind die Mietkosten auch zwischen 200-300. Private Einzelzimmer oder Wohnung koennen bis 450 kosten. Ob man zentral oder eher im Landkreis wohnt, spielt auch eine Rolle.

Wie hoch sind Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten?

Zwischen 700-750 Euro.

Beschreiben Sie kurz den Ort Ihrer Universität. Wie ist das Freizeit-/Sport-/ Kulturangebot?

Meine Fakultät ist nicht direkt in München, sondern in Freising, eine kleine Stadt 30km nördlich und ich wohne da. Die Sportangebot ist gut. Es gibt auch genug Kneipes, wo man sich mit Kommilitonen treffen kann. Parties gibt es sowieso immer in den Wohnheimen (besonders am Anfang des Semesters). Leider ist das Kulturangebot direkt am Ort nicht so breit. Dafür ist München, die eine echte Grossstadt ist. Es gibt viel zu tun und zu sehen und als Student bezahlt man weniger für das Theater, Oper, Museen und anderen Veranstaltungen.

BayBIDS-Stipendium

Wie wurden Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam?

Zufälligerweise habe ich darüber auf Internet gelesen.

Bei wem mussten Sie sich für das Stipendium bewerben?

Technische Universität München

Studenten Service Zentrum

ExploreTUM Schnittstelle Schule-Hochschule

Arcisstraße 21

80333 München

Tel 089/289-22694

Fax 089/289-22735

paraschoudis@zv.tum.de

<http://www.tum.de/schueler>